

Buchpräsentation „Nicht systemkonform. Menschen und Schicksale – 1938-1945“

Am Donnerstag, dem 30. Juli 2020, präsentiert Friedrich Radlspäck sein Buch „Nicht systemkonform. Menschen und Schicksale – 1938-1945“ im Evangelischen Gemeindezentrum Gols. Gäste sind ab 18:30 Uhr willkommen, die Präsentation beginnt um 19:00 Uhr.

Dem Autor ist es ein Anliegen, darüber zu reden, warum und wie dieses Buch entstanden ist. Er erzählt von seinen Recherchen und steht für Fragen zur Verfügung. Anschließend werden die Bücher signiert. Wenn Sie das Buch bereits erworben haben, bringen Sie es mit und Friedrich schreibt Ihnen gerne eine Widmung hinein.

Mit „Nicht systemkonform“ verschafft Hobbyhistoriker Friedrich Radlspäck einen Einblick in die Zeit des Nationalsozialismus in Österreich. Sein Schwerpunkt liegt auf der Verfolgung, Ausbeutung und Ermordung von Roma, Juden und Menschen mit Behinderungen, ausgehend von Gols. Darüber hinaus berichtet er über die Helferinnen und Helfer, welche sowohl in der Umgebung als auch im Ausland bemüht waren, die Verfolgten zu retten. Er durchsuchte Zeitungsartikel, Geburten- und Sterberegister, Unterlagen aus den KZs sowie wissenschaftliche Werke und Erfahrungsberichte, nachvollziehbar mit unzähligen Quellenverweisen.

Zum Autor:

Friedrich Radlspäck ist in Gols zu Hause. Der 1971 geborene Hobbyhistoriker machte nach der Matura die Ausbildung zum Polizeibeamten und versah seinen Dienst bis 2000. Er wechselte vom Polizeidienst in die Politik. Historische, fotografische und kulturelle Weiterbildung zählen genauso zu seinen Hobbys wie Motorradfahren, Reisen, Lesen und Schreiben.

Kontakt:

Verena Händler, BA
Kommunikation

Tel. 02173 32 61 11
kommunikation@verlag-margarete-tischler.at

Gols, Juli 2020